

Mit starken Frauen dem Fachkräftemangel trotzen

Vom 13. bis 15. Oktober finden auch in Ravensburg und Weingarten die Frauenwirtschaftstage statt

RAVENSBURG (sz) - Die aktuelle wirtschaftliche Situation mit einem sich immer deutlicher abzeichnenden Fachkräftemangel rückt das Potenzial der Frauen in ein neues Licht. „Die Veranstaltungen der Frauenwirtschaftstage 2011 richten sich daher speziell an Unternehmerinnen beziehungsweise Existenzgründerinnen, berufstätige Frauen und Wiedereinsteigerinnen“, sagte Ruth Schlaf vom Geschäftsbereich Standortpolitik und Unternehmensförderung der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) bei einem Pressegespräch.

„Landesweit gibt es über 150 Veranstaltungen - darunter auch in Ravensburg, Weingarten und Friedrichshafen“, berichtete Irene Schmutz-Bohnes, Leiterin der Ravensburger Kontaktstelle Frau und Beruf. Ein besonderes Highlight bildet dabei die Auftaktveranstaltung am 13. Oktober, 18 bis 20 Uhr, im Ravensburger Schwörsaal mit Professorin Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) sowie Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität Berlin. Immer noch seien 5,6 Millionen Frauen unter 60 Jahren in Deutschland nicht erwerbstätig. Dadurch bleibe ein riesiges Potenzial an Wissen und Erfahrung für den Arbeitsmarkt ungenutzt. Allmendinger gehe den Ursachen dafür auf den Grund und präsentiere eine Vielzahl überraschender Fakten und Einsichten, so Irene Schmutz-Bohnes.

Darüber hinaus bieten die Frauenwirtschaftstage Infoveranstaltungen und Workshops zu Wiedereinstieg, Chancengleichheit, Existenzgründung und vieles mehr. Großer Nachfrage erfreue sich seit einigen Jahren die Finanzberatung für Frauen (13. Oktober, 13.30 bis 15 Uhr, Kuppelnaustraße 8, Ravensburg) von Hannelore Diehm (Sterntaler-Finanzberatung für Frauen), berichtete die Kontaktstellenleiterin. Um qualifizierten Wiedereinstieg in den Beruf geht es am 13. Oktober, 14 bis 17

Uhr, an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Berufsrückkehrerinnen informiere die Agentur für Arbeit am Freitag, 14. Oktober, von 8.30 bis 9 Uhr in der Volkshochschule (VHS) Friedrichshafen, berichtete Eva Skirde von der Arbeitsagentur Ravensburg. Um das richtige Business-Outfit, um Verhalten, Stärken und Kompetenzen bei einem Vorstellungsgespräch oder in der Bewerbung geht es dann in zwei Workshops, jeweils von 9 bis 16 Uhr in der VHS Friedrichshafen. In Weingarten behandelt zeitgleich ein Workshop die Kompetenzbilanz für Wiedereinsteigerinnen.

Der Samstag steht dann ganz im Zeichen der Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen, sagte IHK-Existenzgründungsberater Jürgen Kuhn. Von 8.45 bis 12 Uhr zeigt die Kreativathletin Friederike Delong auf, welche Rolle Marken im heutigen Leben spielen. „Interessant sein - interessant bleiben“ heißt es dann von 12.45 bis 16 Uhr. Die Teilnehmerinnen erarbeiten anhand praktischer Beispiele, wie sie das Interesse potenzieller Kunden und Neukunden gewinnen können.

Völlig neu bei den Frauenwirtschaftstagen ist der Kennenlern-Workshop „Führungstraining mit Pferden“ am 14. Oktober, 14 bis 17.30 Uhr, auf einem Reiterhof bei Ravensburg.

Die Frauenwirtschaftstage finden bereits zum 7. Mal statt. Dieses Jahr laufen die Aktionen vom 13. bis 15. Oktober und werden wieder vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg unterstützt. Die Koordination für die Region Bodensee-Oberschwaben liegt bei Irene Schmutz-Bohnes.

Weitere Informationen zu den Frauenwirtschaftstagen unter: www.frauenwirtschaftstage.de oder bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, Telefon 0751/3590663, frau.beruf@wir-rv.de